

Pressemitteilung

Bürgerstiftung fördert weitere zehn Projekte

Nachdem bereits zu Jahresanfang Förderzusagen an elf Organisationen mit einem Volumen von 15.000 Euro ausgesprochen werden konnten, wurde auf der jüngsten Sitzung der Führungsgremien der Bürgerstiftung Erlangen die Förderung weiterer zehn Projekte mit Zuschüssen im Gesamtbetrag von rund 13.000 Euro beschlossen. Der Bogen der begünstigten Vorhaben spannt sich von einer Finanzierungshilfe für das in Planung befindliche neue Frauenhaus über die Unterstützung eines Bewegungs- und Ernährungsprojektes der Grundschule an der Brucker Lache bis zu einer Einzahlung in den Stundengebührenfonds für ausländische Studenten aus Nicht-EU-Staaten. Übereinstimmend bekannten sich Stiftungsrat (Vorsitzender Prof. Dr. Dietrich Grille) und Vorstand (Vorsitzender Martin Böller) zur breiten, vielseitigen Aufstellung der Stiftung.

Im neuen Autonomen Frauenhaus, das in den Jahren 2008 und 2009 errichtet werden soll, wird die KÜcheneinrichtung mit integrierter Behindertenausstattung von der Bürgerstiftung maßgeblich mitfinanziert. Vertreter der Stiftung dokumentierten dies kürzlich bereits symbolisch durch den „Erwerb“ einer Fliese im Wert von 5.000 Euro. Auch die Küche in der Erweiterung des Kinderhauses der Arbeiterwohlfahrt im Röthelheimpark wird aus Mitteln der Bürgerstiftung angeschafft werden können. Sehr angetan zeigte man sich bei der Bürgerstiftung vom Engagement der Schulleitung der Grundschule an der Brucker Lache, so dass man dort für das Projekt „Schule in Bewegung“, das vor allem eine gesündere Ernährung der Schüler zum Ziel hat, mit einem nennenswerten Zuschuss zu den Kosten von Koch-Arbeitsgemeinschaften und beispielgebenden „Freitags-Frühstücken“ rechnen kann.

Weitere Mittel wurden bewilligt für die Kindergruppe des Frauenhauses; für das Projekt „Elterntalk“ im Kinderschutzbund, das sich an hilfeschuchende Eltern in schwierigen Erziehungssituationen wendet; für eine private Fördergruppe, die Nachhilfe-Unterricht für Kinder aus benachteiligten Familien organisiert, und für die Gemeinschaft Kinderbetreuung e.V., die im Kinderhaus Hindenburgstraße Kindern von 1 – 4 Jahren seit Jahren erfolgreich soziales Verhalten vermittelt. Fortgeführt wird die Förderung der Lebenshilfe mit ihrer Aktion „Stifte stiften“, die zusätzliche Ausbildungsplätze schafft.

Um bedürftigen ausländischen Studenten aus dem Nicht-EU-Ausland trotz Einführung von Studiengebühren ihr Weiterstudium zu ermöglichen, hat die Bürgerstiftung 1.000 Euro in den von mehreren Organisationen eingerichteten Sonderfonds eingezahlt. Allerdings tat man dies nicht ohne kritisch anzumerken, dass es eigentlich nicht sein darf, dass offensichtliche Fehler der Politik (die sich im übrigen stets lauthals zur Entwicklungshilfe bekennt) oder Versäumnisse der Hochschulleitung durch private Initiativen korrigiert werden müssen.

Erfreut wurde zur Kenntnis genommen, dass der Kapitalstock der Bürgerstiftung, der bei der Gründung im Jahr 2003 175.000 Euro betrug, inzwischen eine halbe Million Euro deutlich überschritten hat. Erreicht haben dies die vielen hinzugekommenen Stifter, bei denen sich Vorstand und Stiftungsrat ausdrücklich bedanken. Die Führung der Stiftung hofft, dass sich auch in Zukunft weitere Stifter und Spender von dem Motto „Bürger für Bürger“ werden begeistern lassen, um die Stiftung damit noch fester in der Erlanger Bevölkerung zu verankern und das Fördervolumen weiter zu steigern.

Erlangen, 31. Juli 2007

Die Bürgerstiftung Erlangen ist eine von der Regierung in Ansbach genehmigte Stiftung, die mit steuerlich abzugsfähigen Spenden (auch Kleinspenden z.B. auch durch niedrige Daueraufträge sind willkommen) und/oder zusätzlichen steuerwirksamen Zuwendungen zum Stiftungsvermögen (Mindestbetrag 1.500 Euro z.B. in 3 Raten a 500 EUR p.a.) unterstützt werden kann. Unterstiftungen (auch auf den Namen des Stifters) können unter dem Dach der Bürgerstiftung errichtet werden. Unter dem Motto „Bürger für Bürger“ fördert die Stiftung ausschließlich in der Stadt Erlangen Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung, Natur- und Umweltschutz, Gesundheitswesen, Jugend- und Altenhilfe sowie Internationale Kontakte. Aktuelle Schwerpunkte bilden die Unterstützung benachteiligter Familien, Alleinerziehender, Kinder, Jugendlicher und Senioren sowie Maßnahmen, die deren (Re-) Integration zum Ziel haben.

Stiftungsrat: Vorsitzender Prof. Dr. Dietrich Grille

Vorstand: Martin Böller (Vorsitzender), Ute Hirschfelder, Klaus Fella

Bankverbindungen:

Sparkasse Erlangen 19 004 884 (BLZ 763 500 00)

Raiffeisen-Volksbank Erlangen-Höchstädt 1 560 603 (BLZ 763 600 33)

Internet: www.buergerstiftung-erlangen.de.

Diese Pressemitteilung finden Sie zum Download unter: www.birke.de/birke/presse/kunden

Ansprechpartner für die Redaktionen:

Bürgerstiftung Erlangen

**Martin Böller, Vorsitzender
c/o Kanzlei FSR
Hofmannstraße 59a
91052 Erlangen
Tel. 09131 88 18 18
martin.boeller@buergerstiftung-erlangen.de
www. buergerstiftung-erlangen.de**

**Birke und Partner GmbH
Kommunikationsagentur
Bettina Sandmann**

**Marie-Curie-Str. 1
91052 Erlangen
Tel. 09131 8842 13
bettina.sandmann@birke.de
www.birke.de**